

Donnerstag, 3. April 1975

Blatt 819

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Bezirksvertretung Währing: Sternwartepark  
soll teilweise geöffnet werden  
Diskussion um Wohnverbauung  
Europäischer Gemeindetag in Wien eröffnet  
Modellversuch "Gesundheitsschwestern" wird  
weitergeführt

Lokal:  
(orange)

Keine Beschäftigung von Schulkindern in den  
Ferien  
Wiener Orden für Rehor und Harramach  
8,8 Millionen Schilling für Passagen

Kultur:  
(gelb)

Hans Robert Pippal zum 60. Geburtstag

Sport:  
(grün)

Sportdiskussion beim Prominentenheurigen

Kommunal  
international:  
(rosa)

Bremen: Abschleppen rechtmäßig

Chef vom Dienst; 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bezirksvertretung waehring:

sternwartepark soll teilweise geoeffnet werden

1 wien, 3.4. (rk) die bezirksvertretung waehring hat sich in einer sitzung abermals mit der tatsache beschaeftigt, dass sich der akademische senat der universitaet wien behaerlich gegen eine oeffnung des sternwarteparks ausspricht. das forum kam dabei einhellig zur auffassung, dass es im interesse der waehringer bevoelkerung moeglich sein muesste, zumindest den oestlichen teil des sternwarteparks der oeffentlichkeit fuer erholungszwecke zugaenglich zu machen. in diesem teil des parks befinden sich keine wissenschaftlichen geraete und ueberdies habe die universitaet seinerzeit jenes areal selber fuer die errichtung eines grossen bauwerkes zur verfuegung gestellt. (am)

0944

k o m m u n a l :

=====

## diskussion um wohnverbauung

2 wien, 3.4. (rk) bei der vergabe eines architektenauftrages fuer ein staedtisches wohnhaus in der burggasse 78 - 80 kam es mittwoch nachmittag bei der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr zu einer diskussion: gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) erklarte, seine fraktion koenne dem bau eines hauses mit 40 wohnungen deshalb nicht zustimmen, weil die bezirksvertretung wiederholt verlangt habe, dass dieses grundstueck in eine parkanlage umgestaltet werden solle. dies sei deshalb umso verstaendlicher, als der 7. bezirk der gruenflaechen-aermste von ganz wien sei. stadtrat ing. fritz h o f m a n n erklarte, es habe unterschiedliche beschluesse der bezirksvertretung gegeben. er habe aber bei einer intervention zugunsten einer gruenflaeche erklart, die parzelle des ehemaligen markt-amsgebaeudes reiche bestenfalls fuer einen "beserlpark" ohne besonderen erholungswert, doch wuerde er fuer eine gruenflaechen-widmung dann eintreten, wenn mehrere zusammenhaengende bauflaechen fuer die schaffung einer parkanlage gewidmet werden koennten. auf dieses angebot, das offenbar auf den widerstand privater grund-eigentuemers stosse, habe er keine antwort bekommen, erklarte hofmann.

gr. dr. m a c h e r (oevp) wiederum meinte, die kleine park-anlage in der siebensterngasse 34 - 36 beweise durch ihre ausser-ordentlich grosse frequenz, dass auch an so kleinen gruenflaechen bedarf bestehe. schliesslich erklarte gr. e d l i n g e r (spoe) noch, er habe schon vor etwa zwei jahren im gemeinderat die von der oevp dominierte bezirksvertretung aufgefordert, sich fuer eine groessere gruenflaeche auszusprechen, seither jedoch davon nichts gehoert.

abstimmung: mit den stimmen der spoe angenommen. (gt)

L o k a l :

=====

## keine beschaeftigung von schulkindern in den ferien

3 wien, 3.4. (rk) auf wunsch des bundesministeriums fuer soziale verwaltung hat sich der stadtschulrat fuer wien an die direktoren, lehrer und schueler sowie deren eltern der letzten klassen der hauptschulen beziehungsweise der unterstufe der ahs mit einem erlasse ueber die beschaeftigung von schulkindern in den schulferien gewandt. in diesem erlass wird darauf hingewiesen, dass nach der gesetzeslage kinder, die die allgemeine schulpflicht noch nicht vollendet haben, grundsaeztlich nicht zu arbeiten irgendwelcher art herangezogen werden duerfen. es wird dabei besonders darauf hingewiesen, dass es nicht zulaessig sei, dass kinder ueber anregung von lehrkraeften waehrend der schulferien bei gewerbetreibenden in der absicht beschaeftigt werden, den kindern einen einblick in den kuenftigen lehrberuf zu geben. in dem erlass wird weiter darauf hingewiesen, dass die lehrkraefte im gegenteil dazu verpflichtet sind, wahrnehmungen ueber die verletzung der vorschriften, die die kinderarbeit betreffen, unverzueglich dem zustaeendigen magistratischen bezirksamt zu melden. (may)

0949

L o k a l :

=====

## wiener orden fuer rehor und harramach

4 wien, 3.4. (rk) das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhaelt die ehemalige bundesministerin grete r e h o r . das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurde dem ehemaligen bundesrat ing. rudolf h a r r a m a c h verliehen. dies beschloss die wiener landesregierung auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r . (pr)

0950

## 8,8 millionen schilling fuer passagen

5 wien, 3.4. (rk) fuer den betrieb der rolltreppen und die reinigung der opern-, albertina-, babenberger- und bellariapassage sowie jener beim schottentor werden nach einem beschluss des gemeinderatsausschusses fuer stadtgestaltung und verkehr im heurigen jahr insgesamt 8,8 millionen schilling aufgewendet. (gt)

0951

k u l t u r :

=====

## hans robert pippal zum 60. geburtstag

7 wien, 3.4. (rk) am kommenden freitag, dem 4. april, vollendet der maler und buchillustrator prof. hans robert p i p p a l sein 60. lebensjahr. pippal wurde 1915 in wien geboren. studienreisen fuehrten ihn schon in jugendlichem alter durch frankreich, italien und skandinavien. 1936 trat der kuenstler mit einer ausstellung im wiener kuenstlerhaus das erste mal vor die oeffentlichkeit. seine werke - vor allem portraet-, stilleben- und landschaftsbilder - sind zum groessten teil im besitz der oesterreichischen galerie und des historischen museums der stadt wien. einen namen machte sich pippal auch als buchillustrator. unter anderem hat er so bekannte werke der oesterreichischen nachkriegsliteratur wie "das praterbuch" von adelbert muhr, "unterwegs" von milo dor und "das oesterreichbuch" von ernst marboe illustriert. im jahr 1955 wurde dem secessionsmitglied hans robert pippal der professorentitel verliehen. (may)

0956

s p o r t :

## sportdiskussion beim prominentenheurigen

9 wien, 3.4. (rk) sportstadtrat kurt h e l l e r stellte in der orf-sendung ''der prominentenheurige'' bei einer sportdiskussion fest, dass es in wien 2,620.000 quadratmeter sportanlagen gibt, wovon 180.000 quadratmeter von der stadt wien verwaltet werden. schon aus dem grund, dass viele dieser anlagen nicht optimal genuetzt wurden, habe die stadt wien die ''sportplaetze der offenen tuer'' sowie zahlreiche sportaktionen geschaffen.

der wiener schwimmverband sei sehr froh, dass die stadt wien fuer diesen sport sehr viel getan hat, so beispielsweise das schulschwimmen, das mutter-kind-schwimmen, talentschwimmen usw. aber auch zum spitzensport sei die stadt wien positiv eingestellt. heller verwies auf den neubau der hallenbaeder, insbesondere auf das trainingsbecken im stadthallenbad.

als diskussionsteilnehmer sagte der vizepraesident des wiener eislaufverbandes, dr. oskar m a d l , es sei ausschliesslich der stadtverwaltung zu danken, dass es ueberhaupt noch einen eislaufsport gibt. der zustrom bei eislaufaktionen der stadt wien sei enorm gross, so dass man hier so manches eislaufftalent entdecken wird. sogar rentner und pensionisten machen starken gebrauch von diesen aktionen.

ing. herbert n e s w a d b a vom ruderverband deponierte bei dieser gelegenheit einen wunsch: die stadt wien, die schon mit der errichtung einer provisorischen regattastrecke im entlastungsgerinne einen beispielgebenden anfang machte, solle eine regattastrecke von internationalem format im bereich der kuenftigen donauinsel bauen. heller versprach, sich dafuer persoendlich einzusaetzen. darueber hinaus, sagte der sportstadtrat, dass in der heurigen saison der rudersport in die aktion ''sportplatz der offenen tuer'' einbezogen werden.

kurt s a u r u c k vom gewichtheberverband hob die bemuehungen der stadt wien um die schaffung von echten leistungszentren fuer gewichtheber hervor. er bezog sich auf die sportanlage in der laxenburger strasse und auf die rundturnhallen. damit werde der sport der ''starken maenner'' endlich aus den extrazimmern der gaststaetten herausgeholt. (ka)

## k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

## bremen: abschleppen rechtmässig

10 wien, 3.4. (rk) das bremer verwaltungsgericht hat in einem veroeffentlichten urteil das abschleppen von fahrzeugen aus halteverbotszonen in der innenstadt als rechtmässig bezeichnet. parken mehrere autos in einer halteverbotszone, liegt es im ermessens der polizei, das fahrzeug abzuschleppen, das ihrer ansicht nach den verkehr am ehesten behindert, heisst in dem urteil.

das gericht hat mit seiner entscheidung die klage eines angestellten abgewiesen, der der polizei vorwarf, das gebot der verhaeltnismaessigkeit verletzt zu haben.

nach ansicht des klaegers, dessen wagen kostenpflichtig abgeschleppt worden war, haette es genuegt, sein auto um wenige meter zu versetzen. ausserdem wandte der klaeger ein, er habe sein fahrzeug als erster im halteverbot abgestellt und dabei noch niemand behindert. ein student, der seinen wagen danach verbotswidrig vor dem auto des klaegers abstellt, konnte spaeter nicht mehr abfahren, da ein drittes fahrzeug ihm den weg versperrte.

das gericht hielt in der urteilsbegrueudung dem einwand des klaegers entgegen, es sei den polizeibeamten nicht zuzumuten, dass sie zuvor ermittlungen darueber anstellen, wer zuerst in der halteverbotszone gestanden sei. die beseitigung der verkehrsbehinderung habe vorrang. (quelle: dpa) (pr)



k o m m u n a l :

-----

## europaeischer gemeindetag in wien eroeffnet

11 wien, 3.4. (rk) unter dem vorsitz des praesidenten des rates der gemeinden europas, dr. henry c r a v a t t e , wurde heute, donnerstag vormittag, der 11. europaeische gemeindetag im kongresszentrum in ober-laa eroeffnet. an dem kongress nehmen 2.000 delegierte aus vielen europaeischen laendern teil. buergermeister leopold g r a t z erhielt bei der eroeffnungssitzung aus den haenden des buergermeisters von nizza, jacques m e d e c i n , die fahne des rates der gemeinden europas. nizza war bekanntlich der veranstaltungsort des vorangegangenen europaeischen gemeindetages. die europafahne bleibt zwei jahre bis zu veranstaltung des naechsten gemeindetages in wien.

an der eroeffnungssitzung, die zur zeit noch im gange ist, nehmen unter anderem bundespraesident dr. rudolf k i r c h - s c h l a e g e r , vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r in vertretung des verhinderten bundeskanzlers, der franzoesische senatspraesident alain p o h e r , der praesident der kommission der europaeischen gemeinschaft, xavier o r t o l i , und der praesident des europaeischen parlaments, georges s p e n a l e , teil. (rp)

(forts)

1228

k o m m u n a l :

=====

modellversuch ''gesundheitschwestern'' wird weitergefuehrt

12 wien, 3.4. (rk) die vom gesundheitsministerium gemeinsam mit der gemeinde wien durchgefuehrte aktion ''gesundheitschwestern'' wird fortgesetzt. ueber initiative von gesundheits- und sozialstadtrat dr. alois s t a c h e r wird dieser ende maerz zu ende gegangene modellversuch nunmehr von der gemeinde wien weitergefuehrt. insgesamt stehen dafuer fuenf ''mobile'' teilzeitbeschaeftigte diplomierte krankenschwestern zur verfuegung, die in zusammenarbeit mit den praktischen aerzten des 22. bezirkes vor allem alten menschen und patienten, die keine stationaere behandlung brauchen, ambulante pflege bringen. sollten sich die weiteren erfahrungen mit dieser einrichtung als positiv erweisen, ist daran gedacht, die aktion auch auf andere bezirke wiens auszudehnen. (zi)

1253

k o m m u n a l :

=====

## europaeischer gemeindetag eroeffnet (forts)

14 wien, 3.4. (rk) wege zur realisierung einer demokratischen europaeischen gewalt soll der vom rat der gemeinden europas veranstaltete 11. europaeische gemeindetag schaffen, der donnerstag von bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger eroeffnet wurde.

die gemeinde sei mehr als eine blosse juristische person, betonte kirchschlaeger in seiner ansprache. sie gebe den in ihr lebenden menschen die moeglichkeit, gesellschaftliche veraenderungen direkt zu empfinden und an der politischen willensbildung teilzunehmen. die gemeinde sei auch das fundament fuer ein geeintes europa, meinte der bundespraesident. die historisch gewachsenen realen und geistigen grenzen fallen im verkehr der gemeinden untereinander weg, das zusammengehoeerigkeitsgefuehl beseitige nationale schranken.

wenn wir ueber fast unloesbare probleme des heutigen europa reden, sollten wir daran denken, vor welche problemen dieser ausgeblutete kontinent vor 30 jahren gestanden ist, erklarte buergermeister leopold gratz, gleichzeitig obmann des oesterreichischen staedtebundes. es scheint, als ob viele europaeer vor drei jahrzehnten leichter bereit gewesen waeren, die not miteinander zu teilen, als sie jetzt bereit sind, den inzwischen erreichten wohlstand zu teilen. die konsequenz daraus sei ein dauerndes muhevolles gespraech und der mut, hindernisse in kleinen schritten zu ueberwinden.

die mehrheit der europaeischen voelker habe das prinzip der einheit dieses erdteiles akzeptiert, betonte der praesident des oesterreichischen gemeindebundes, ferdinand reiter. gerade die gemeinden haetten durch ihre verschiedenen beziehungen untereinander die moeglichkeit, voraussetzungen fuer eine gesamteuropaeische einigung unter einbeziehung der oststaaten zu schaffen.

der praesident der kommission der europaeischen gemeinschaft, xavier ortoli, wies auf die ausuebung der europaeischen

./.

macht als neue dimension hin. die einigung setze jedoch die mitbestimmung des einzelnen voraus. einigung bedeute nicht nur zentralisierung und vereinheitlichung. originale strukturen werden nicht vernichtet, das trennende zwischen den voelkern soll jedoch besiegt werden. diese einigung muesse nicht in 30, 20 oder 10 jahren, sondern bereits morgen vollzogen sein. der inhalt der europaeischen union koenne ohne mitwirkung der oeffentlichen meinung nicht verwirklicht werden.

direktwahlen fuer das europaeische parlament fuer mai 1978 kuendigte der praesident dieser institution, georges s p e n a l e , an. diese direktwahl sei eine starke einigende kraft und werde zweifellos eine annaeherung bewirken. wahlverfahren und festsetzung des wahlalters bleibe dabei den einzelnen staaten ueberlassen.

als vertreter des oesterreichischen bundeskanzlers betonte vizekanzler rudolf h a e u s e r , nur wenn es gelaenge, im rahmen einer expandierenden wirtschaft die materielle und soziale lage aller menschen in europa auf eine bessere basis zu stellen, werden man bei der bevoelkerung anerkennung und verstaendnis fuer eine europaeische union finden.

der europaeische gemeindetag wird morgen, freitag, mit einer arbeitssitzung, in der die verschiedenen berichte vorgelegt und diskutiert werden, fortgesetzt. (hs)

(schluss)

1425